

**2020/257 9.07.02.03 Software, Fachapplikationen
KLIBnet - Ergänzungsmodule, Kreditbewilligung**

Beschluss Stadtrat

1. Für die Anschaffung der zusätzlichen KLIBnet Module wird ein Kredit von gesamthaft Fr. 108'616.30 bewilligt.
2. Die Ausgaben sind in der Erfolgsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto 5220.3133.00 Fr. 108'616.30
(Informatik-Nutzungsaufwand Verwaltung Bereich Sozialdienst)
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereich Alter, Soziales + Umwelt
 - Abteilung Soziales
 - Bereich Informatik
 - Abteilung Finanzen
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Das KLIBnet der Firma Diartis ist eine bewährte Fallführungssoftware und kommt bereits seit 2006 in der Abteilung Soziales zur Anwendung. Aktuell werden damit im Sozialdienst 367 Unterstützungs-, 147 Inkasso- und 101 Alimentenbevorschussungsfälle geführt, gesamthaft handelt es sich um 936 zu unterstützende Personen. Ferner kommt KLIBnet auch im Erwachsenenschutz zur Anwendung, welcher damit 225 Erwachsenenschutzmassnahmen führt. Das Programm leistet hervorragende Dienste, ermöglicht im Einzelfall den reibungslosen Zahlungsein- und -ausgang, das Abrechnen mit dem Kanton, das Erstellen von Budgets und Aktennotizen und das Speichern von Dokumenten.

Elektronische Aktenführung

Ziel der Abteilung Soziales ist es, die Digitalisierung ihrer Abläufe voranzutreiben. Die Herstellerfirma Diartis bietet vier neue Module an. Anlässlich einer Präsentation am 21. Oktober 2020 wurden diese den involvierten Mitarbeitenden der Abteilung Soziales vor Ort vorgestellt. Die vier Module bieten folgende Funktionen an:

Modul Scan-Cockpit

Eingehende fallbezogene Dokumente und Buchhaltungsbelege werden zentral gescannt und automatisiert gespeichert. Rechnungen werden mittels ESR/QR-Code gelesen und der Rechnungsworkflow automatisch gestartet. Die Mitarbeitenden werden jeweils über KLIBnet benachrichtigt, sobald eine Akti-

on erforderlich ist. Daten stehen sofort zur Verfügung und es resultieren Aufwand- und Kostenreduktionen dank des Wegfalls von administrativen Tätigkeiten.

Modul Berechnen – Freigeben – Zahlen

Die Einhaltung und Kontrolle der gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien sind wichtige Aufgaben der Sozialdienste. Das Modul unterstützt die Leitung bei der Einhaltung der Finanzkompetenzen und es resultiert eine hohe Qualität in der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben für die Auszahlungen.

Modul eSignatur

Damit wird die Möglichkeit geboten, Dokumente rechtsgültig elektronisch zu signieren.

Modul Elektronische Aktenführung (EAF)

Mit diesem Modul wird neu die papierlose Aktenablage im KLIBnet ermöglicht. Belege und Dokumente werden in einer geschäftsverwaltungstauglichen, reversionssicheren Ablage geführt.

Da es sich um Zusatzmodule zu einer bestehenden, bewährten Softwarelösung handelt, wurde keine Konkurrenzofferte eingeholt.

Kosten gemäss Richtofferte

KLIBnet Module BFZ, EAF, Scan-Cockpit					
<i>Einmalige Lizenzkosten für die nachfolgende Anzahl concurrent user</i>					
(BFZ) Berechnen, Freigeben, Zahlen	27	Stk.	900	20%	19'440.00
(EAF) elektronische Aktenführung	27	Stk.	850	20%	18'360.00
Scan-Cockpit	27	Stk.	900	20%	19'440.00
Modul eSignatur	27	Stk.	300	20%	6'480.00
<i>Zwischensumme einmalige Lizenzen</i>					63'720.00
<i>Einmalige Dienstleistungskosten</i>					
Einmalige Dienstleistungskosten Einführung Berechnen/Freigeben/Zahlen (BFZ)					21'039.00
Einmalige Dienstleistungskosten Einführung elektronische Aktenführung (EAF)					6'300.00
Einmalige Dienstleistungen Einführung Scan-Cockpit					9'902.00
Einmalige Dienstleistungskosten eSignatur					4'191.00
Einmalige Einführungskosten eSignatur					1'202.60
Einführung und Parametrisierung Historisierte Unterstützungseinheiten KLIBnet					
Einmalige Kosten					2'261.70
<i>Zwischensumme einmalige Dienstleistungskosten</i>					44'896.30
Total					108'616.30

Die Kosten für die Ergänzungsmodule sind in den Budgets 2020 und 2021 im Konto 5220.3133.00, Informatik-Nutzungsaufwand Verwaltung Bereich Sozialdienst, eingestellt.

Folgekosten

Die jährlichen wiederkehrenden Kosten präsentieren sich wie folgt:

Jährliche Wartungskosten, Modul eSignatur	11'505.60
Jährliche Wartungskosten, Module BFZ, EAF, Scan-Cockpit	26'765.00
abzgl. 2 wegfallende Module, abzgl. AZB Fr. 920.- und abzgl. Scan Fr. 1'380.-	-2'300.00
Total jährliche Wartungskosten	35'970.60

Die Wartungskosten fallen zukünftig um rund 1'000 Franken geringer aus als bisher. Zusätzlich dürften, nebst weniger Papierverbrauch und effizienteren Abläufen, im Besonderen in Zusammenhang mit dem automatischen Rechnungsworkflow, bzw. Wegfall von manueller Erfassung von Rechnungen mittelfristig substanzielle, derzeit aber noch nicht genau bekannte Minderkosten resultieren.

Terminplan

Nach Genehmigung des Verpflichtungskredits können bereits im Dezember 2020 die Module Elektronische Aktenführung, E-Signatur und Historie beschafft werden. Im Januar 2021 erfolgen die Beschaffung der Module Scan-Cockpit sowie Berechnen – Freigeben – Zahlen. Sobald die Module implementiert sind, kann, voraussichtlich ab März 2021, mit der Umsetzung der neuen Arbeitsabläufe gestartet werden.

Erwägungen

Mit den neuen Modulen wird die digitale Transformation in der Abteilung Soziales einen entscheidenden Schritt vorangetrieben und Arbeitsabläufe verbessert und rationalisiert. Zu erwähnen ist im Speziellen der Wegfall der manuellen Erfassung von Rechnungen und der Wegfall des bisher benötigten Etikettendruckers beim Scannen. Ferner stehen Daten sofort zur Verfügung, die Kompetenzregelung und das Signieren von Rechnungen funktionieren elektronisch.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin